

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

9.9.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. September 1886.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs.

In festlich erleuchtetem Hause:

Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Rosenberg.
Puck, } Elfen	{ Frau Brasch.
Troll, }	{ Fräulein Friedlein.
Meermädchen	{ Fräul. Schiffmacher.
	{ Frau Harlacher.

Feen. Genien. Geister.

Harun al Raschid, Kalife von Bagdad	Herr Reiff.
Nezia, dessen Tochter	Fräulein Mailhac.
Fatime, deren Sklavin und Gespielin	Frau Harlacher.
Babekan, Prinz von Persien	Herr Schilling.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Winds.
Roschana, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Oberländer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Plank.
Nadina, eine Sklavin	Frau Klumpp.
Abdallah, Seeräuber	Herr Ludwig.
Amru, } Sarazenen	{ Herr M. Bayer.
Ali, }	{ Herr Bösch.

Gefolge des Kalifen. Sklaven. Sklavinnen. Sarazenen. Seeräuber. Neger.
Haremswächter. Tänzer und Tänzerinnen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Bruch.
Unpäßlich: Herr Morgenweg. Krank: Fräulein Gläser, Frau Reuß
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Mittwoch den 8. September** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr Mittags** des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 10. September, III. Quartal, 89. Abonnements-Vorstellung.
Krieg im Frieden. Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Freitag, den 10. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement.
Der Postillon von Conjeuneau. Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

